

Spezialambulanzen

- Ambulanz für Spielsucht
- Angststörungen
- Depersonalisation-Derealisation
- OEG-Traumaambulanz
- Psychokardiologie
- Psychoonkologische Beratung
- Ambulanz für komplexe Schmerzstörungen
- Mainzer EMDR-Ambulanz

Ambulante Psychotherapie

Ambulante psychotherapeutische Behandlungen können in unserer Klinik unter folgenden Bedingungen durchgeführt werden:

- im Rahmen von Psychotherapiestudien
- bei privatversicherten Patient*innen

In der Ambulanz unseres Weiterbildungsstudiengangs „Psychodynamische Psychotherapie“ (WePP) können wir für unsere kassenärztlich Versicherten Kurz- und Langzeittherapien für alle ambulant behandelbaren psychischen Störungen anbieten.

Kontakt Weiterbildungsstudiengang:

Ambulanz-Sekretariat WePP

Tel. 06131 17-8916

Mo. – Do. 7:30 Uhr bis 16:15 Uhr und

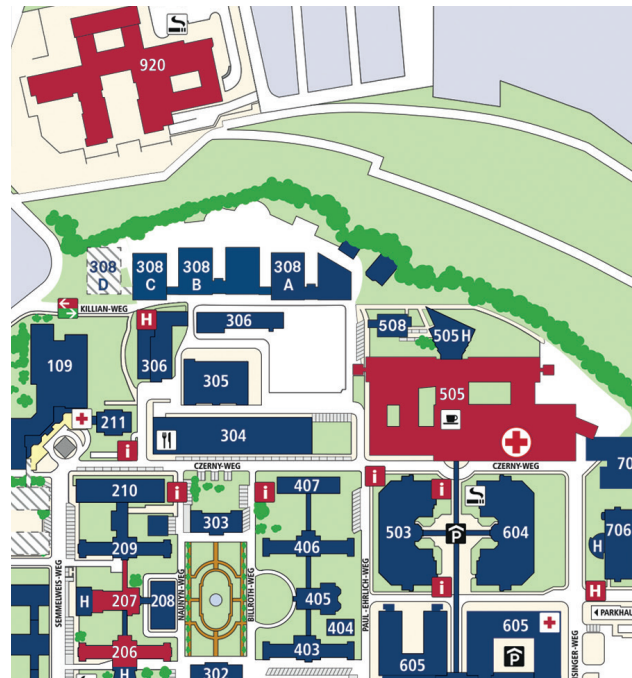
Fr. von 7:30 bis 13:00 Uhr

studiengang-pt@unimedizin-mainz.de

Die ambulante psychotherapeutische Regelversorgung wird von den niedergelassenen Kolleg*innen mit einer Kassenzulassung sichergestellt. Adressen können über die jeweiligen Landespsychotherapeutenkammern (Rheinland-Pfalz Tel. 06131-93055-0, Hessen 0611-531680) oder die kassenärztlichen Vereinigungen (Rheinland-Pfalz Tel. 0261-39002400, Hessen 069-24741-6222) erfragt werden.

Lageplan

Universitätsmedizin Mainz



Universitätsmedizin

der Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Untere Zahlbacher Straße 8
55131 Mainz

Auf unserer Homepage www.unimedizin-mainz.de/anreise.html finden Sie Anfahrtsskizzen sowie mögliche Busverbindungen.

Foto: Fotolia- ©pressmaster

Wegweiser_September_2026



Department für Prävention und Psychosoziale Medizin
Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Wegweiser Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Unser Wissen für Ihre Gesundheit



UNIVERSITÄTS**medizin.**
MAINZ

Wegweiser Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Liebe Patient*innen, Angehörige und Kolleg*innen,

als eine der traditionsreichen universitären psychosomatischen Kliniken in Deutschland behandeln wir mit modernen Verfahren das gesamte Spektrum psychosomatischer Erkrankungen. Wir verfügen über besondere Expertisen in der Behandlung von Angststörungen, Burn-Out und Stressfolgeerkrankungen, Prokrastination, Depersonalisation und Derealisation, Psychoonkologie, Psychokardiologie und Schmerzstörungen. Zusätzlich bieten wir eine umfassende Diagnostik und Erstberatung bei Glücksspiel- und Internetsucht an.

Wir bieten unseren Patient*innen ein breites Spektrum ambulanter, teilstationärer und stationärer Behandlungs- und Nachsorgeangebote. Unsere Behandlungen finden in enger Kooperation mit den Zentren und Kliniken der Universitätsmedizin Mainz statt. Über die Ambulanz unseres Weiterbildungsstudiengangs Psychodynamische Psychotherapie können wir kassenärztlich Versicherten zudem ambulante Behandlungen anbieten.

Mit diesem Wegweiser möchten wir Patient*innen und ihren behandelnden Ärzt*innen, Psycholog*innen und Mitarbeiter*innen in sozialen Berufen die Behandlungsangebote unserer Klinik vorstellen.

Univ.-Prof. Dr. med. Jonas Tesarz

Was ist Psychosomatische Medizin und Psychotherapie?

Psychosomatische Medizin verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz, der die körperlichen Vorgänge und die psychosozialen Bedingungen von Gesundheit und Krankheit in Diagnostik und Therapie berücksichtigt.

Bei welchen Erkrankungen können wir helfen?

- Angststörungen (Generalisierte Angststörung, Panikstörung und Agoraphobie, Soziale Phobie, Dysmorphophobie)
- Depressive Erkrankungen
- Chronische Schlafstörungen und Erschöpfungssyndrome
- Chronische Schmerzstörungen
- Somatoforme Störungen
- Prokrastination und Probleme der Lebensbewältigung
- Zwangsstörungen
- Essstörungen wie Bulimie, Binge Eating, Adipositas, Magersucht
- Persönlichkeitsstörungen
- Dissoziative Bewegungs-, Empfindungs- oder Bewusstseinsstörungen
- Posttraumatische Belastungsstörung und andere Reaktionen auf außergewöhnlich belastende Ereignisse (z.B. Unfälle, Überfälle, Gewalttaten)
- Derealisations- und Depersonalisationsstörung (chronisches Gefühl „nicht richtig da zu sein, wie im Traum zu sein“)
- Psychische Belastungen im Zusammenhang mit schweren und/oder chronischen körperlichen Erkrankungen, z.B. Krebserkrankungen, Koronare Herzerkrankung, Diabetes mellitus, chronische Darm- und Lungenerkrankungen, Multiple Sklerose, Epilepsie, rheumatische und andere Autoimmunerkrankungen, Dystonien, Hauterkrankungen (Psoriasis, Neurodermitis),
- Lebenskrisen im Alter
- Verhaltenssüchte wie Glücksspielsucht und Internetsucht

Patient*innen mit fortbestehender Alkohol- oder Drogenabhängigkeit oder mit akuten Psychosen können wir in unserer Klinik leider nicht behandeln. Wir behandeln Patient*innen in der Regel ab dem 18. Lebensjahr.

Stationäre und tagesklinische Behandlung

Die intensive (teil-)stationäre Psychotherapie richtet sich an Patient*innen mit schweren psychischen und psychosomatischen Krankheitsbildern für die eine ambulante Therapie nicht ausreicht. Wir erarbeiten gemeinsam mit unseren Patient*innen ein Behandlungskonzept, das die individuelle Lebensgeschichte und Lebensverhältnisse berücksichtigt. Je nach Art und Ausmaß der Beschwerden dauert die Behandlung mehrere Wochen. Wir kombinieren psychotherapeutische Methoden wie Einzeltherapie, Gruppentherapie, Kreativverfahren wie Kunst- und Körpertherapie, psychoedukative Gruppen, soziales Kompetenztraining, Physiotherapie sowie Achtsamkeitsübungen. Die tagesklinische Behandlung findet in der Regel werktags von 8.00-16.00 Uhr statt. Sie kann sich direkt an eine vollstationäre Behandlung anschließen.

Die Aufnahme erfolgt in der Regel nach einem Vorgespräch in unserer Ambulanz. Sollte sich im ambulanten Gespräch eine Indikation für eine stationäre/teilstationäre Aufnahme ergeben, werden Sie auf die Aufnahmeliste gesetzt. Unser Bettenmanagement wird sich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Unsere psychosomatisch-psychotherapeutischen Stationen und Tageskliniken „Ariadne“ (Gebäude 206), „Anna Freud“ (Gebäude 207), „Calathea“ (Gebäude 505) sowie „Edith Jacobson“ (Gebäude 920) verfügen derzeit über insgesamt 30 Betten und 41 tagesklinische Behandlungsplätze.

Ambulanzen

Im ambulanten Bereich erfolgt eine psychosomatische Diagnostik, Beratung und Behandlung entsprechend des Behandlungsauftrags. Dies umfasst in der Regel ein Gespräch und eine psychometrische Untersuchung in Form von Fragebögen. Die Diagnostik dient der Abklärung der Erforderlichkeit oder zur Vorbereitung einer teil- oder vollstationären Krankenhausbehandlung.

Kontakt Klinik:

Bei Fragen zu unseren Behandlungsangeboten oder Terminwünschen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter*innen in den Sekretariaten gerne zur Verfügung:

Tel. 06131-17 7381

Mo. – Do. : 08:00 – 12:00 Uhr &

12:30 – 15:00 Uhr; Fr. : 08:00 – 13:00 Uhr

sekretariate-pt@unimedizin-mainz.de

Weitere Informationen erhalten Sie auch auf unserer Webseite: www.unimedizin-mainz.de/psychosomatik